

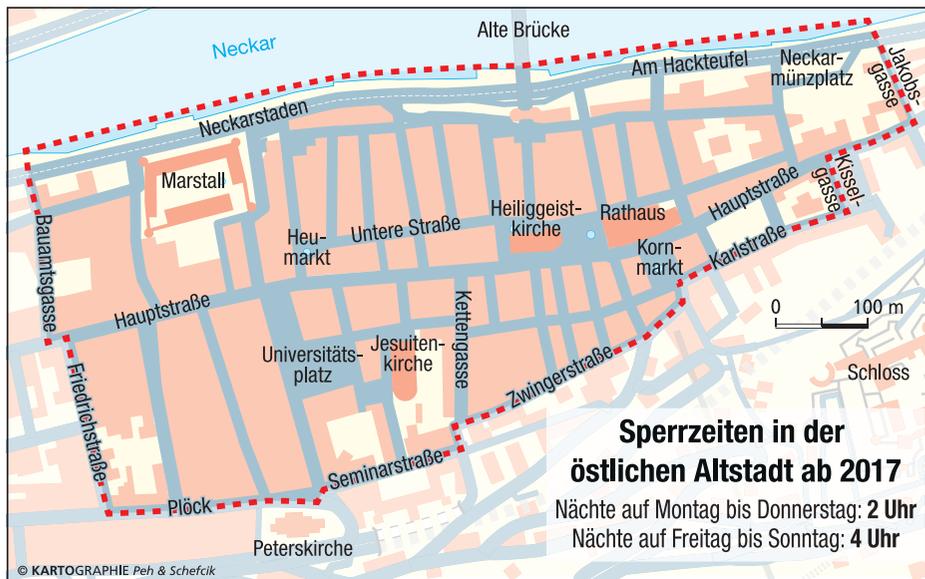
Neue Sperrzeiten für die Altstadt

Kneipen schließen an sechs Tagen eine Stunde früher – neu: „Langer Donnerstag“

Der Heidelberger Gemeinderat hat mehrheitlich für neue Sperrzeiten gestimmt: Die Kneipen in der östlichen Altstadt in Heidelberg müssen ab 1. Januar 2017 an sechs Tagen eine Stunde früher schließen als bisher.

In den Nächten auf Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag schließen die Kneipen demnach um 2 Uhr, in den Nächten auf Samstag und Sonntag um 4 Uhr. Neu ist ein „Langer Donnerstag“: In der Nacht von Donnerstag auf Freitag dürfen die Kneipen ebenfalls bis 4 Uhr geöffnet bleiben – das ist eine Stunde länger als bisher. Zudem soll die Stadtverwaltung prüfen, ob für die drei Diskotheken im betroffenen Gebiet (Tangente, Cave54, Club 1900) wieder Ausnahmeregelungen möglich sind, so wie dies bis Ende 2014 der Fall war.

Der Heidelberger Gemeinderat beendet mit seiner Entscheidung die zweijährige Probephase mit den landesweiten Sperrzeiten. Hintergrund für die aktuelle Diskussion ist das jüngste, von



Für das rot umrandete Gebiet in der Altstadt gelten ab 1. Januar 2017 neue Sperrzeiten: An sechs Tagen in der Woche schließen die Kneipen früher. Kartographie: Peh & Schefcik

der Stadt beauftragte Lärmgutachten. Es hatte ergeben, dass die östliche Heidelberger Altstadt mit ihrer hohen Kneipendichte nachts zu laut ist und dass der Lärm gesundheits- und umweltschädliche Auswirkungen hat.

Die Stadtverwaltung hatte angesichts der Ergebnisse des Lärmgutachtens einen anderen Vorschlag gemacht: Gaststätten sollten wochentags bis 1 Uhr

und in den Nächten auf Samstag und Sonntag bis 3 Uhr öffnen dürfen. Dem ist der Gemeinderat aber nicht gefolgt. Im Rahmen der Beschlüsse zum Doppelhaushalt hat der Gemeinderat noch entschieden, dass künftig morgens in einem Teil der Altstadt private Hauseingänge gereinigt werden, die durch Kneipengäste verunreinigt wurden. Zudem sollen nachts verstärkt Shuttlebusse aus der Altstadt fahren. cca

Kurz gemeldet

Gewerbeabteilung des Bürgeramtes geschlossen

Die Gewerbeabteilung des Bürgeramtes der Stadt Heidelberg im Bürgeramt Mitte, Bergheimer Straße 69, ist am Montag und Dienstag, 9. und 10. Januar 2017, aufgrund eines internen Umzuges für das Publikum geschlossen. In dringenden Fällen ist die Gewerbeabteilung unter der Telefonnummer 06221 58-17680 zu erreichen.

Bestattungsgebühren werden angepasst

Der Gemeinderat hat die Gebührenanpassung für Bestattungen in den kommenden zwei Jahren am Dienstag, 20. Dezember 2016, einstimmig beschlossen. Die Gebührenanpassung liegt für die Leistungen, die am häufigsten in Anspruch genommen werden, zwischen 1,2 und 5,6 Prozent. Bei den Friedhöfen setzt sich der allgemeine Trend der sinkenden Nachfrage von Erdbestattungen weiter fort, ebenso sinkt die Nachfrage nach der Benutzung von Leichen- und Feuerhallen (siehe Bekanntmachung auf Seite 7).

Silvesterkonzert

Das Philharmonische Orchester Heidelberg lädt am 31. Dezember um 18 Uhr zum Silvesterkonzert in der Stadthalle ein. Zu hören ist Beethovens Sinfonie Nummer 9. Am 1. Januar geht es gleich weiter mit dem traditionellen Neujahrskonzert, ebenfalls um 18 Uhr, im Theater, www.theaterheidelberg.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg, Tel. 06221 58-12000, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

Amtsleitung: Achim Fischer

Redaktion: Eberhard Neudert-Becker (neu), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Nathalie Pellner (pen)

Druck und Vertrieb:

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Vertriebs-Hotline: 0800 06221-20

Abholung der Christbäume

Weihnachtsbäume Anfang Januar bereitlegen

Anfang Januar 2017 sammeln Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Heidelberg die Weihnachtsbäume in den Stadtteilen ein.

Die Bäume müssen zur Abholung morgens ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen und völlig frei von Weihnachtsschmuck sein. Die Straßensammlung findet nur zu den unten genannten Terminen statt.

- Handschuhsheim, Pfaffengrund: Samstag, 7. Januar
- Kirchheim: Samstag, 7. Januar
- Wieblingen (einschließlich Grenzhof und Ochsenkopf): Samstag, 7. Januar
- Weststadt: Montag, 9. Januar
- Altstadt: Dienstag, 10. Januar
- Bahnstadt: Dienstag, 10. Januar. Die Bäume müssen aus den Stichstraßen zur

Promenade an den Langen Anger gebracht werden.

- Bergheim: Mittwoch, 11. Januar
- Neuenheim: Donnerstag, 12. Januar
- Schlierbach: Freitag, 13. Januar
- Rohrbach, Südstadt: Freitag, 13. Januar
- Ziegelhausen: Samstag, 14. Januar
- Boxberg, Emmertsgrund: Samstag, 14. Januar.

Weihnachtsbäume können auch kostenlos bei den Recyclinghöfen abgegeben werden. Mehr unter www.heidelberg.de/abfall.



Bäume gesammelt auf dem Kornmarkt Foto: Stadt HD

Grüner Strom vom Dach

Seit Dezember können die Mieter im Wieblingen Weg rund 40 Prozent ihres Stromverbrauchs durch die Photovoltaikanlage auf ihrem Hausdach abdecken.

Das Modell, grünen Strom vom eigenen Dach zu beziehen, hat auch die Preisrichter beim wichtigsten Umwelt- und Wirtschaftspreis Europas überzeugt. Wer möchte, kann das Mieterstrommodell in Kooperation mit der Baugenossenschaft Neu Heidelberg noch in den letzten Zügen unterstützen. So könnte es bei den GreenTec Awards 2017 den Hauptpreis gewinnen: Bis zum 6. Januar ist die Online-Abstimmung für das Projekt Smarte Energiewende im Wohnungsbau in der Kategorie Bauen & Wohnen unter <http://labstimmung.greentec-awards.com> möglich.

Mehr Informationen zum Mieterstrommodell gibt es auf www.swhd.de/mieterstrom.